Aufgaben

Die Reha-Vertretung ist Ansprechpartner für alle Teilnehmer während ihrer Maßnahme im BFW Dortmund und kümmert sich um Themen wie Ausbildung, Wohnen und Freizeit. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig zu Konferenzen und Gesprächen mit Ausbildern, Teamleitern, Bereichsleitern, Fallsteuerern oder der Geschäftsführung. Die Interessenvertretung ist ansprechbar bei Fragen

- zur Steuerung des individuellen Reha-Prozesses,
- zur Qualifizierung,
- zu den besonderen Hilfen und
- zu Leistungen im Internat und der Küche.

Die **Reha-Vertretung** berät und unterstützt die Teilnehmer in ihrer Arbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten und auf Wunsch des Teilnehmers bei Gesprächen mit den Verantwortlichen im Berufsförderungswerk Dortmund. Sie hilft auch bei ausbildungsrelevanten Fragen.

Die **Reha-Vertretung** beruft mindestens einmal im Monat, außer in den Ferien, eine Lehrgangssprecherversammlung ein. Termin und Ort werden durch Aushänge und schriftliche Einladungen in jedem Lehrgang mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Lehrgangssprecherversammlungen können während der Ausbildungszeit stattfinden.

Zuständigkeiten

Die Reha-Vertretung hilft und unterstützt gerne, wenn Teilnehmer nach Eigeninitiative keinen Erfolg sehen.

Mängel und Beschädigungen in Internatszimmern, Lehrgangsräumen oder anderen Orten sind aber vom Teilnehmer selbst über ein Formular am Empfang schriftlich zu melden. Das Facility Management kümmert sich dann um die Beseitigung oder Reparatur.

Über Lob und Anerkennung freuen sich sowohl die Ausbilder als auch die Mitarbeiter im Internat und in der Küche. Wenn etwas nicht gut klappt, sind persönliche Gespräche mit den Beteiligten immer der erste Weg zum Erfolg. Auch die Mitarbeit in Fachausschüssen hilft, die Interessen der Teilnehmer zu vertreten und die Leistungen des BFW Dortmund dadurch zu verbessern.

Kontakt

Rehabilitanden-Vertretung

Telefon 0231 7109-395 rv-bfw@web.de Raum 15 K1 05

Sprechzeiten

Jeden Dienstag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr





Informationen und Ansprechpartner

oo127 Änderungen vorbehalten

⁻B 5.2.6-167-16 20012

Die Rehabilitanden-Vertretung

Die Rehabilitanden-Vertretung, oder auch kurz Reha-Vertretung, vertritt die Interessen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Berufsförderungswerk. Sie setzt sich aus den gewählten Mitglieder zusammen. Jeder Rehabilitand* kann sich in die Rehabilitanden-Vertretung wählen lassen.

Die Rehabilitanden-Vertretung besteht aus mindestens drei und maximal neun Mitgliedern. Dazu gehören der Rehabilitandensprecher, sein Stellvertreter und ein Schriftführer sowie maximal sechs Beisitzer.

Die Wahl der Reha-Vertretung erfolgt durch die Lehrgangssprecherversammlung.

Mitmachen

Jeder Rehabilitand kann sich zur Wahl des Lehrgangssprechers stellen, um die Interessen der Teilnehmer in der Lehrgangssprecherversammlung zu vertreten. Diese Versammlung findet einmal im Monat statt.



Foto: by-sa Michael Schmid / www.x-foto.ch



Bianca PelzerLehrgang Sozifa 03
Rehabilitandensprecher



Marc Hünting
Lehrgang NC 73
stellv. Rehabilitandensprecherin



Melanie Baerg
Lehrgang KOOP IK 04
Schriftführer



Anke Huckelmann Lehrgang Sozifa 03



Murat Aykurt Lehrgang FISI 08 Freizeitbeauftragter

^{*}Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Schreibweise verwendet. Rehabilitandinnen sind selbstverständlich gleichermaßen angesprochen.